



<https://biz.li/37hp>

VERSORGUNG UND BETREUUNG VON VERLETZTEN STEHT IM MITTELPUNKT

Veröffentlicht am 02.04.2020 um 16:17 von Redaktion LeineBlitz

Bereits Anfang März konnten 15 Helfer der DRK-Region Hannover ihre wohlverdiente Urkunde und das "Sanitäter"-Abzeichen von Lehrgangsleiter Peter Schlote und dem gesamten Ausbildungsteam entgegen. An vier Wochenenden seit Januar haben sich die Ehrenamtlichen mit der Versorgung und Betreuung von Verletzten auseinander gesetzt.. Wo schlägt das Herz im Brustkorb? Was ist eine Somnolenz? Was ist zu beachten bei der Vorbereitung von Medikamenten? Welche Hygienemaßnahmen dürfen in keinem Fall fehlen? Immer und immer wieder wurden die Abläufe der Patientenversorgung in Fallbeispielen trainiert. Die Teilnehmer lernten dabei, wie sie Patienten mit verschiedensten Krankheiten behandeln müssen oder was bei Verletzungen zu tun ist. Wie wird ein Schlaganfall erkannt, bekommt ein Patient mit einem Herzinfarkt Sauerstoff, was ist ein Schock und wie lagert man einen Patienten mit einer Rückenverletzung? Besonderen Wert legte das Ausbildungsteam um Dustin Albrecht auf ein intensives Praxistraining. So lernten die angehenden Sanitäter neben dem Umgang mit Verbands- und Behandlungsmaterial auch die fachgerechte Handhabung des Sauerstoffgeräts, der Absaugpumpe und automatisierter externer Defibrillatoren. Fallbeispiele mit realistischen Notfallszenarien bereiteten die Teilnehmer darüber hinaus auf ihre künftigen Tätigkeiten vor. Christian Niemüller, stellvertretender DRK-Regionsbereitschaftsleiter, gratulierte den neuen Sanitätern und betont, dass das "DRK viel Wert auf eine fundierte und gute Ausbildung legt." Die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter werden in den nächsten Wochen in ihren einzelnen DRK-Bereitschaften in der Region Hannover (Burgdorf, Empelde, Garbsen, Hannover, Laatzen, Lehrte, Neustadt und Springe) weiter ausgebildet. Lehrgangsleiter Peter Schlote zieht ein positives Fazit: "Die neu erlernten und trainierten Fähigkeiten der Teilnehmer sind beachtlich, wenn wir den ersten und letzten Lehrgangstag vergleichen. Wir haben 15 sehr motivierte und engagierte neue Sanitäter in unseren Reihen. "Ein besonderer Dank, auch im Namen der Teilnehmer, geht an die vielen Helferinnen und Helfer, so Schlote: "Ohne die Ausbildungshelfer und die Verletztendarsteller und dem Team der Betreuung, das sich um die Versorgung kümmerte, ginge das alles gar nicht." Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei einer DRK-Bereitschaft hat, kann sich im Internet unter www.DRK-HANNOVER.ORG informieren.



Die angehenden DRK-Rettungssanitäter mit ihren Ausbildern nach Beendigung des Lehrganges.